



25 Jahre Stiftung Lebenshilfe Heidelberg – 10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention:

- ***Teilhabe für Menschen mit Behinderung ermöglichen***
- ***Rechte der UN-BRK verwirklichen***

Stiftung Lebenshilfe Heidelberg: Daten und Fakten



Wozu gibt es die Stiftung?

- 1994 gegründet
- Durch die nachhaltige Unterstützung der Stiftung können vor allem Dienste und Angebote der Lebenshilfe Heidelberg erhalten und ausgebaut werden
- Durch Veranstaltungen wie das „Symposium Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung“ wirkt die Stiftung zudem in die Gesellschaft hinein
- In 25 Jahren wurde rund 1 Million Euro für Menschen mit Behinderung ausgeschüttet
- Eine gute Adresse für Spenden, Schenkungen und Nachlassvermögen zur Förderung von Menschen mit Behinderung im Raum Heidelberg



Die Stiftung hilft Menschenrechte der UN-BRK zu verwirklichen



10 Jahre
UN-Behindertenrechtskonvention



Worum geht es in der UN-Behindertenrechtskonvention?

- Volle und wirksame Teilhabe an der Gesellschaft und Einbeziehung („inclusion“) in die Gesellschaft (Art. 3, c)
- Achtung vor der Unterschiedlichkeit von Menschen mit Behinderungen und die Akzeptanz dieser Menschen als Teil der menschlichen Vielfalt und der Menschheit (Art. 3, d)



Die UN-BRK: Verbürgte Rechte für Menschen mit Behinderung



10 Jahre
UN-Behindertenrechtskonvention



Wichtige
Menschenrechte
in der BRK



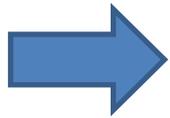
Gesellschaftliches Bewusstsein stärken und Vorurteile abbauen



10 Jahre
UN-Behindertenrechtskonvention



*Artikel 8: Allgemeine
Bewusstseinsbildung für
die Rechte von Menschen
mit Behinderung*



*Ausrichtung des Symposiums „Teilhabe
und Selbstbestimmung von Menschen
mit Behinderung“ mitten in Heidelberg*



Mobilität und Barrierefreiheit für jeden Menschen



10 Jahre
UN-Behindertenrechtskonvention



*Artikel 20 und 9,1:
Barrierefreie Mobilität
sowie Zugang zur Umwelt,
zu Transportmitteln*

Durch von der Stiftung
finanzierte Fahrzeuge machen
Offene Hilfen und Wohnverbund
viele Menschen mobil

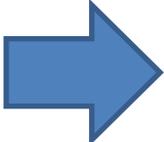


Wohnen ist ein Menschenrecht

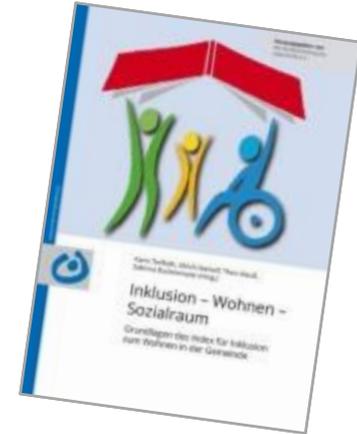
10 Jahre
UN-Behindertenrechtskonvention



*Artikel 19:
Menschen entscheiden selbst „wo
und mit wem sie leben und [sind]
nicht verpflichtet in besonderen
Wohnformen zu leben“*



Die Stiftung finanzierte die Ausstattung von Außenwohngruppen, ermöglichte Modernisierungsmaßnahmen und den Fachtag im Projekt Inklusives Wohnen



Leichter Zugang zu Informationen

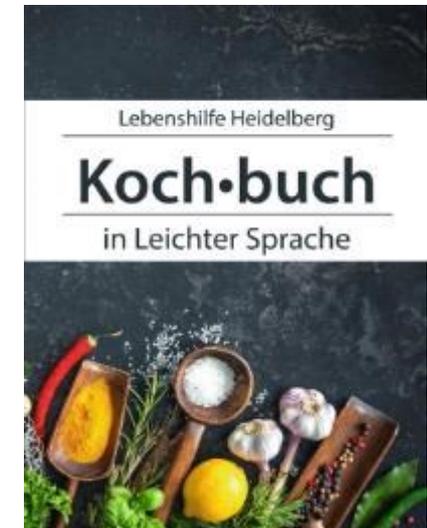


10 Jahre
UN-Behindertenrechtskonvention



*Artikel 21:
Zugänglichkeit zu
Informationen z.B.
durch Leichte Sprache*

Die Stiftung
ermöglichte den
*Stadtführer in Leichter
Sprache* für Heidelberg
und das *Kochbuch
Einfach Kochen*



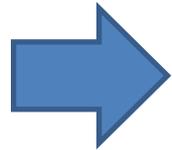
Lernen ein Leben lang



10 Jahre
UN-Behindertenrechtskonvention



*Artikel 24:
Lebenslanger Zugang
zu guter, inklusiver
Bildung*



Durch die Stiftung konnte die Außenanlage der Pustebume gestaltet werden und eine Trommelgruppe in der Graf von Galen-Schule finanziert werden



Beschäftigung ermöglichen



10 Jahre
UN-Behindertenrechtskonvention



*Artikel 27:
Recht auf Arbeit und
Beschäftigung*

Die Stiftung Lebenshilfe bezuschusste Baukosten und Grundstückerwerb für WfbM, eine neue FuB-Ausstattung, die Tätigkeit als Stadtführer



Teilhabe am öffentlichen Leben

10 Jahre
UN-Behindertenrechtskonvention



*Artikel 29:
Teilhabe am
politischen und
öffentlichen Leben*

Die Stiftung Lebenshilfe förderte
Inklusionsprojekte der Offenen Hilfen



Gleichberechtigt an Kultur, Sport, Erholung partizipieren



10 Jahre
UN-Behindertenrechtskonvention



*Artikel 30:
Teilhabe am kulturellen
Leben sowie an Erholung,
Freizeit und Sport*

Die Stiftung Lebenshilfe förderte
Freizeitmaßnahmen beim Wohnen,
Schlagzeug für die GvG-Schule,
Rollstuhl Rugby



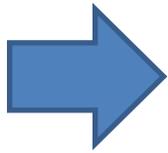
Das kreative Potenzial entfalten



10 Jahre
UN-Behindertenrechtskonvention



*Artikel 30,2:
... ermöglichen, ihr kreatives,
künstlerisches und
intellektuelles Potenzial zu
entfalten und zu nutzen*



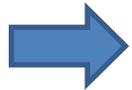
Die Stiftung unterstützte
Kunstwettbewerbe, Kunstprojekte
und (kreative) Tagesbetreuung



Wichtige Aufgabenstellungen für die Zukunft

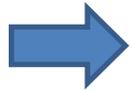


10 Jahre
UN-Behindertenrechtskonvention



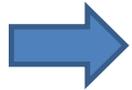
Barrieren abschaffen

im öffentlichen Raum, in Gebäuden und bei Transportmitteln, im Internet und in der Sprache



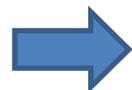
Selbstbestimmtes Leben ermöglichen

durch freie Wahl von Wohnart und -ort, gezielte Unterstützungsangebote und die Förderung von Mitsprache- und Entscheidungsrechten



Recht auf Bildung und Erziehung

durch die Verwirklichung des Entwicklungs- und Lernpotentials jedes Einzelnen



Recht auf Arbeit und Wohnen

- durch Zugang zu einem offenen und inklusiven ersten Arbeitsmarkt
- durch Zugang zu Wohnbedingungen, die das Gefühl vermitteln, zu Hause, geborgen, eingebunden, aber auch eigenständig zu sein



Die Stiftung hilft Menschenrechte der UN-BRK zu verwirklichen



10 Jahre
UN-Behindertenrechtskonvention



*Wir gratulieren
der Stiftung Lebenshilfe
Heidelberg,*

- dass sie seit 25 Jahren in vielen Bereichen geholfen hat die Menschenrechte der BRK umzusetzen
- Wir wünschen ihr viel Erfolg bei ihrem weiteren Einsatz für die Rechte von Menschen mit Behinderung!

